

Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 349/ 2018
Kiel, Freitag, 28. September 2018

Innen/Dritte Erstaufnahme in
Rendsburg

Jan Marcus Rossa: Keine Ankerzentren in Schleswig-Holstein

Zur aktuellen Berichterstattung über die mögliche Einrichtung einer dritten Erstaufnahmeeinrichtung in Rendsburg erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, Jan Marcus Rossa:

„Es ist richtig, dass das Innenministerium neben Neumünster und Boostedt einen weiteren Standort für eine Erstaufnahmeeinrichtung plant. Wir Freie Demokraten hatten bereits für Boostedt darauf hingewiesen, dass sich viele Schwierigkeiten allein durch eine Verkleinerung der Einrichtung lösen lassen. Ankerzentren, die bis zu 1500 Menschen aufnehmen sollen, entwickeln sich zwangsläufig zu Ghettos mit all den Problemen, die wir in Ghettos erwarten müssen.

Es ist deshalb richtig, wenn wir in unseren Einrichtungen nicht mehr als 500 Menschen unterbringen. Das ermöglicht eine individuellere Betreuung und vermindert Konfliktpotential. Zudem dürften wir mit dieser Maßnahme die Akzeptanz in der Bevölkerung Neumünster und Boostedt nachhaltig erhöhen und setzen ein Zeichen, dass die Verkleinerung der Landesunterkunft in Boostedt ernst gemeint ist. Nach dem Vertrauensschaden ist eine solche Botschaft wichtig.“